

Verlagsgesellschaft: Hauptredaktion Große Ulrichstraße 16, Café Dorotheastraße 12 bis 14 und Silberstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechanschlüsse: Nr. 7981 bei Anruf der Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzigstr. 34 (Fernpr. 7981) und Dr. Brunnenstr. 49 (Fernpr. 3388)

Nummer 37 Freitag, den 13. Februar 1925 37. Jahrgang

Chamberlains Rückzug in der Sicherheitsfrage. Fragen Poincarés an Herriot.

Wann beginnen die Räumungsfristen zu laufen? Von General Percin (Paris).

Chamberlains Erklärung im Unterhause.

Im Unterhause erklärte Chamberlain, daß die Regierung eine neue Erklärung abgeben werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde. Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

„Verteidigung die beste Sicherheit“

Paris, 6. Februar. — Der französische Vorkriegsminister hat erklärt, daß die beste Verteidigung die beste Sicherheit ist.

Sicherheit erfordert. Mit andern Worten: er wiederholte die Ansicht, die er bei Beginn des Krieges geäußert hatte, die beste Verteidigung ist die beste Sicherheit.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Ein Vorstoß Poincarés.

Paris, 13. Febr. — Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Dr. Luther an Chamberlain.

„Kein Sicherheitspakt ohne Deutschland möglich.“

Der Reichstagspräsident hat auf seiner Rundreise durch Deutschland erklärt, daß ein Sicherheitspakt ohne Deutschland nicht möglich ist.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Chamberlain erklärte, daß die Regierung die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde, die die Beziehungen zwischen England und Frankreich klären werde.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192502137/fragment/page=0001

Eine Erklärung Gollmanns im Reichstag. Die Ruhrfrage. — Sozialpolitische Aussprache.

Am Reichstag ging es am Donnerstag nicht ohne die übliche Erklärung ab, nur daß Herr Gollmann... Die Ruhrfrage. — Sozialpolitische Aussprache.

Barmatz'sche "hohe Beziehungen". Reichspräsident und Auswärtiges Amt.

Die drei kommunalistischen Ausschüßmitglieder... Die Empfehlung des Finanzministers v. Richter.

Die Empfehlung des Finanzministers v. Richter.

Angesichts des heutigen Ausschlusses im Untersuchungsausschuß... Die Empfehlung des Finanzministers v. Richter.

Dr. Goette ist gefahren von der Staatsanwaltschaft nicht erneut vernommen worden.

Dr. Goette ist gefahren von der Staatsanwaltschaft nicht erneut vernommen worden. Über den Stand der Untersuchung...

Polizeipräsident Richter beurlaubt.

Der Richter, Sozialangelegenheiten: Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft in den letzten Tagen...

Letzte Telegramme.

Der Tscheln-Prozess. Fortsetzung der Vernehmung Neumanns. Zu Beginn der heutigen Verhandlung im Tscheln-Prozess...

Neue Verhaftungen in der Kautskieraffäre.

Die Verhaftungen in der Kautskieraffäre. In dem Berliner... Neue Verhaftungen in der Kautskieraffäre.

Die Grenzverhandlungen für die Barmatz'sche.

Nach einiger Zeit gelang es dem Barmatz'schen... Die Grenzverhandlungen für die Barmatz'sche.

Aus dem Reichstagsausschuß.

Mathias Werning vor Barmatz. Zu Beginn der heutigen Sitzung des Untersuchungsausschlusses...

Die Verhaftungen in der Kautskieraffäre.

Die Verhaftungen in der Kautskieraffäre. In dem Berliner... Die Verhaftungen in der Kautskieraffäre.

Die Verhaftungen in der Kautskieraffäre.

Die Verhaftungen in der Kautskieraffäre. In dem Berliner... Die Verhaftungen in der Kautskieraffäre.

Galie und die bildenden Künste.

Galie und die bildenden Künste. Die Künste... Galie und die bildenden Künste.

Galie und die bildenden Künste.

Galie und die bildenden Künste. Die Künste... Galie und die bildenden Künste.

Galie und die bildenden Künste.

Galie und die bildenden Künste. Die Künste... Galie und die bildenden Künste.

Die Maste.

Die Maste. Einmal aus ihrer Geschichte. Es ist im Menschen ein Drang vorhanden...

Gratis

verabfolgen wir solange Vorrat, bei einem Einkauf von 5 Mk. an

einen Luftballon

Jeder Kunde erhält nur einen Ballon



Beginn: Montag, den 16. Februar
Vorverkauf bereits Sonnabend, den 14. Februar

Wir bringen große Sortimente Weisse Waren

zu staunend erregend billigen Preisen. Wir erwarten Sie bestimmt zum Einkauf, denn die gebotenen Vorteile sind unerreich.

Sehenswerte Innendekoration

Große Posten Wäschestoffe
stark- und leinwandige Qualitäten, voll 82 cm breit, besonders für Lebewäsche geeignet

Meter 93,3	Meter 78,3	Meter 55,3
Mundstübe 5 Meter		

Handtuch gute gebrauchsfähige Ware
Mundstübe 5 Meter 43,3

Im Lichtlof auf Extratisch ausgelegt:
Ein Fabrikposten **Tischtücher, Handtücher, Servietten** aus baumwollenen, halbleinenen und reinleinenen Geweben **zu enorm billigen Preisen.**

4 Posten Tischtücher aus gebrechtem reinen Damast
Posten I Meter 120,3 Posten II Meter 100,3 Posten III Meter 100,3 Posten IV Meter 100,3
Stück 2,95 Stück 4,95 Stück 3,95 Stück 5,95

4 Posten Handtuchstoffe Gerstekorn mit roten Kanten, nur gute gebrauchsfähige Qualitäten
Posten I Meter 38,3 Posten II Meter 52,3 Posten III Meter 62,3 Posten IV Meter 78,3

4 Posten Bettbezüge aus guten Stoffen, fertig genäht

Posten I Bezug 2 m. Klassen 13,95	Posten II Bezug 2 m. Klassen 13,95	Posten III Bezug 2 m. Klassen 13,95	Posten IV Bezug 2 m. Klassen 13,95
Posten I m. Klassen 13,95	Posten II m. Klassen 13,95	Posten III m. Klassen 13,95	Posten IV m. Klassen 13,95

Milch 98,3 88,3

Aus unserer erweiterten Seiden-Abteilung
Große Sortimente erstklassiger Fabrikate weiß und farbig

Waschseide ca. 80 cm breit Mtr. 2,95	Rohseide ca. 80 cm breit Mtr. 3,25	Helvetia ca. 86 cm breit Mtr. 4,50
Japon ca. 90 cm breit Mtr. 3,90	Crepe de chine ca. 100 cm breit Mtr. 6,90	Eolienne doppeltbreit Mtr. 5,95

Aus unserer Gardinen-Abteilung
4 Posten Gardinstoffe in vielen neuen Mustern, besonders gute Qualitäten

Posten I Meter 78,3	Posten II Meter 95,3	Posten III Meter 125,3	Posten IV Meter 145,3
---------------------	----------------------	------------------------	-----------------------

Aus unserer Spitzen-Abteilung
4 Posten Klöppelspitzen und Einsätze in sehr guten Qualitäten u. versch. Breiten

Posten I Meter 15,3	Posten II Meter 18,3	Posten III Meter 28,3	Posten IV Meter 35,3
---------------------	----------------------	-----------------------	----------------------

Unsere Schürzen-Abteilung
bringt 4 Posten weiße Schürzen darunter Jumper, Wämer, Tee-, Servier- und Büsen-Schürzen

Posten I Stück 1,10	Posten II Stück 1,25	Posten III Stück 1,90	Posten IV Stück 2,90
---------------------	----------------------	-----------------------	----------------------

Große Sortimente feingewebte und gestrickte Trikotagen, weiß und hellfarbig

Einige Beispiele:

Corset-schoner 48,3	Schlupf-hosen 85,3	Damen-hemden 85,3
Tailen m. lg. Arm 145,3	Damen-Hemdhosen extra schwer 195,3	Herrn-Eins.-Hemd 215,3

5 große Posten Damenstrümpfe zum Aussuchen. In alten bewährten, guten Qualitäten, weiß und farbig

Posten I engl. lang Paar 48,3	Posten II Ferse u. Spitze verstärkt Paar 65,3	Posten III Doppelsohle Hochferse Paar 88,3
Posten IV Pa. Seidenflor Paar 1,95	Posten V Trama Seide II. Wahl Paar 3,90	

Ein Riesenposten diverse Handarbeiten vorgezeichnet auf gute weiße Stoffe

Einige Beispiele:

Bajazzo-Kissen Taschentücher Stück 90,3	Nachtschdecken Stück 48,3
Mitteldecken Stück 98,3	Läufer Stück 1,25

Zu ganz besonders billigen Preisen

Eine Musterkollektion **elegante Damenwäsche**

Zum Aussuchen
Es befinden sich darunter: Taghemden, Nachthemden, Beinhülder, Prinzbröcke, Hemdhosen, Frisierjacken, Stickeröcke, Untertailen sowie diverse Kinderwäsche

Herren-Artikel
2 Posten Herrenkragen 4fach, erstklassige Fabrikate

Posten I m. Eichen Stück 38,3	Posten II Stahmkragen verschiedene Größen Stück 68,3
-------------------------------	--

3 Posten Oberhemden mit Pique-Einsätzen, besonders gute Qualitäten

Posten I für m. weiten Manschetten Stück 5,75	Posten II für m. Doppel-manschetten Stück 7,75
---	--

Moderne konfektionierte Weißwaren In vielen Ausführungen

Bubikragen m. Hals 55,3	Bubenkragen steil 85,3	Kragen Fich. 60,3
Berthen-Kragen 68,3	Schal-Jacken-Kragen 95,3	Glacé Gürtel 2,90

Tausende Meter Stickereien nur bewährte Qualitäten

ca. 3 cm breit Meter 12,3	Madapolame 7 cm Gittermuster Met. 35,3	Rockvolant Meter 65,3
Hemdenpassen Stück 75,3	Madapolame 5 cm br. 4,90 Met. Coupon 95,3	Madapolame Met. 1,23

Damen-Unterhosen 48,3
Wäschenstr. m. Hohlsaum angestrich. Stück

Damen-Trägerhemden 85,3
mit Hohlsaumverzierung. Stück

Circa 20000 Stück Taschentücher in nur guten Qualitäten auf Extratisch, zum Aussuchen, ausgelegt

Battistischer Damentücher m. Hohls. St. 9,3	Damentücher weiß, weis. m. Kante St. 20,3	Herrentücher Linen, weis. m. Kante St. 20,3
Kindertücher bunt 6 St. 85,3	Herrentücher weiß Halb. St. 55,3	Buchstabentücher w. Lin. u. Battist 6 St. 195,3

Po'ler-Tücher gelb. Stück 15,3

Gerstenkorn-Handtuchstoffe rein Leinen m. Jacquardmuster Meter 80,3

Handtücher gestümt u. gebändert weiß u. gut. Halbsein ca. 48/110 cm Stück 1,35, ca. 48/100 cm Stück 1,15

Stangenleinen erprobte Qualität, 130 cm breit Met. 1,35 90 cm breit Met. 1,15

Damas für Bettbezüge gute süd-deutsche Ware 130 cm breit Meter 2,45 80 cm breit Meter 1,15

Jumper laut Bild aus weißem Batist mit Filetmotiv u. Knöpfen 98,3

Wäsche-Garnituren elegante Ausführungen, Hemd und Beinkleid zusammen 5,75

Eleg. Damenhemden reich bestickt oder mit Stickerei und Säumchen verziert 2,85

Prinzebröcke gut sitzende Formen mit Sticker-Einsatz garniert 3,75

Kunstseidene Trikot-Unterkleider weiß und farbig 4,90

Jumper laut Bild aus weißem Voll-Volle mit Filet-einsätzen und Motiven 2,50

Damenkleider aus weiß. Voll-volle, reich mit breiten Filet-Einsätzen und Hohlsaum garniert 5,50

Fesche Tanzkleider aus weißem Vollvolle 7,50

4 Posten Blusen und Jumper aus weißem Voll-Volle, mit reicher Handstickerei und Handhohlsaum

Posten I Stück 5,50	Posten II Stück 7,50	Posten III Stück 9,50	Posten IV Stück 12,50
---------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------

KAUSSBAUM

Das führende Kauf- u. Warenhaus Gr. Ulrichstr. 60/61 Halle a. Saale.

Ein Posten enorm billige Frottier-Wäsche

weiß und farbig mit unmerklichen Schönheitsfehlern; darunter befinden sich Frottierhandtücher, Kinder-Badetücher und Badelaken in allen Größen

Stadt-Zeitung.

Donnerstag, den 13. Februar 1925.

Von der Schulverhältnisse bis zur Mannhaft.

In dem letzten Vortragstag im Forum des Vereinigungsvereins sprach gestern Abend Dr. Friedrich von Weckmann über den Werdegang des Jungmannes... Von der Schulverhältnisse bis zur Mannhaft.

Anstellung „Der Albin“.

Vom 17. bis 22. Februar in Westfalen. Die Ausstellung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Gedanken der Verbundenheit von Albin und Reich zu veranschaulichen und diesen vor allem den Kindern der Heimat zu verdeutlichen.

Als die Ausstellung in Hannover am 4. Februar eröffnet wurde, war auch Generalinspektorial von Hindenburg anwesend, der bei dieser Gelegenheit eine Rede hielt.

„Von Albin und Reich“, die Zeitung für evangelische Kirchengemeinden, ist die Nr. 2 erschienen. In einem von Superintendent Weinhold geschriebenen Artikel wird Zielung genommen zu der Angliederung von Oberpfälzer Kirchengemeinden.

„Der Wahl in der Christenheit.“ Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

„Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt.“ Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Bürgerstr. 72; 3. Restaurant Volkshaus, Bürgerstr. 27. 4. Restaurant Heidehof, Tröbchenstr. 18; 5. Bogis Restaurant, Tröbchenstr. 42; 6. Restaurant Lüderberg, Weichstr. 47; 7. Restaurant zur Sonne, Große Postenstraße 44; 8. Restaurant Germania, Postenstraße 9; 9. Geyershofhaus, Hatz 42/44; 10. Restaurant Döbner, Tröbchenstr. 22; 11. Restaurant Hauptstraße, Tröbchenstr. 31; 12. Restaurant Stadt, Große Postenstraße 23; 13. Restaurant Stadt, Große Postenstraße 19; 14. Restaurant Joh. Telle, Große Postenstraße 12; 15. Restaurant, Große Postenstraße 67; 16. Grottenhof, Große Postenstraße 13; 17. Allgemeine Christenheit, Kleine Postenstraße 16; 18. Restaurant, Große Postenstraße 13; 19. Wägel's Restaurant, Große Postenstraße 27; 20. Restaurant, Große Postenstraße 17; 21. Restaurant, Große Postenstraße 17; 22. Restaurant, Große Postenstraße 17; 23. Restaurant, Große Postenstraße 17; 24. Restaurant, Große Postenstraße 17; 25. Restaurant, Große Postenstraße 17; 26. Restaurant, Große Postenstraße 17; 27. Restaurant, Große Postenstraße 17; 28. Restaurant, Große Postenstraße 17; 29. Restaurant, Große Postenstraße 17; 30. Restaurant, Große Postenstraße 17; 31. Restaurant, Große Postenstraße 17.

Der Zweck von berufsmäßigen Zusammenhängen, zur Handhabung und als großer Gedanke. Arbeit ist in Deutschland auch keine „Spaße“ wie in Paris, keine „Gamorra“ wie in Neapel, keine „Mafia“ wie in Sizilien, keine „Moro“ wie in Süditalien.

Der Bundesrat, der mit Dietrich und Preußen arbeitet, bringt und wagt in das erste beste Ergebnis, sondern nicht, seinen Spezialisten entgegen.

Die hällischen Induzierten vom 11. Februar sind nach der Abrechnung des Staatlichen Amtes (auf der Grundlage der fünfjährigen Verwaltungsberichte) von 1913/14 = 1) die folgenden: 1. Gesamtzahl, d. i. Lebenshaltung ein, 2. Lebenshaltung zwei, 3. Lebenshaltung drei, 4. Erhaltung, 5. Wohnung, 6. Heizung und Beleuchtung 1,00 (-); 7. Einzelne lautet der Anhang für 2. Erhaltung 1,26 (-); 8. Wohnung und Beleuchtung 1,00 (-); 9. Heizung und Beleuchtung 1,37 (-) = 3,53 Prozent.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Spezialisten der Diebeszunft.

„Berufsmäßiger“ Zusammenstoß — Geldstrahlkinder — Leihenklöderer — Vordenkauer. Mit dem Fortschritt der Technik ist auch eine immer weiter fortgeschrittenen Spezialisierung in den einzelnen Berufsarten eingetreten. Dieser zwangsläufige Entwicklung hat sich auch das gewerbetreibende Handwerk angeschlossen.

Der Bundesrat, der mit Dietrich und Preußen arbeitet, bringt und wagt in das erste beste Ergebnis, sondern nicht, seinen Spezialisten entgegen.

Die hällischen Induzierten vom 11. Februar sind nach der Abrechnung des Staatlichen Amtes (auf der Grundlage der fünfjährigen Verwaltungsberichte) von 1913/14 = 1) die folgenden: 1. Gesamtzahl, d. i. Lebenshaltung ein, 2. Lebenshaltung zwei, 3. Lebenshaltung drei, 4. Erhaltung, 5. Wohnung, 6. Heizung und Beleuchtung 1,00 (-); 7. Einzelne lautet der Anhang für 2. Erhaltung 1,26 (-); 8. Wohnung und Beleuchtung 1,00 (-); 9. Heizung und Beleuchtung 1,37 (-) = 3,53 Prozent.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Das Ende der Gotischen Eibörsenfahrt. Zentrale Stelle, die man für gewöhnlich im Sinne für einen Stammbaum annehmen kann.

Die Wahlen in der Christenheit. Am 20. Februar ist ein Buch von Dr. H. H. H. erschienen, das die Wahl der Ausschüsse der Allgemeinen Christenversammlung behandelt.

Berliner Börse.

Table with 2 columns: 'Wertpapiere' and 'Fremdwerte'. Lists various securities and their prices.

Fortschreitende Kursnotierungen von heute.

Table with 2 columns: 'Fortschreitende Kursnotierungen' and 'Metall-Oel-Solitur'. Lists market prices for various goods.

(Stark in Billigen Preisen)

Table with 2 columns: 'Metall-Oel-Solitur' and 'Metall-Oel-Solitur'. Lists market prices for various goods.

Einpösel - Karte von heute.

Table with 2 columns: 'Einpösel - Karte' and 'Einpösel - Karte'. Lists market prices for various goods.

3 Fronten Metal-Oel-Solitur besser als Pulzwasser

Stoffverarbeitung. Einmal den 14. d. Mts. ...

Ritter's Kaffee's. Dieselben sind infolge ihrer fachmännischen Zusammenstellung und täglich frischen Röstung von größter Ausgiebigkeit!

Metall-Oel-Solitur. besser als Pulzwasser. Einmal den 14. d. Mts. ...

Kostüme u. Gesellschaftskleider. billig auf Kredit. bei sofortiger Auszahlung der Waren.

Auktion. Einmal den 14. d. Mts. ...

Der Kaufvertrag. Einmal den 14. d. Mts. ...

Junge Dame. Einmal den 14. d. Mts. ...

Hosenträger. billiger als Pulzwasser. Einmal den 14. d. Mts. ...

Zwangsversteigerung. Einmal den 14. d. Mts. ...

Kapitalien. Einmal den 14. d. Mts. ...

Frische Einschlagerei. Einmal den 14. d. Mts. ...

VOX. Einmal den 14. d. Mts. ...

Zwangsversteigerung. Einmal den 14. d. Mts. ...

12 000 Mk. Einmal den 14. d. Mts. ...

Centrifugen. Einmal den 14. d. Mts. ...

Konfirmations-Kleidung. Einmal den 14. d. Mts. ...

Auktion, G. Märkerstr. 21. Einmal den 14. d. Mts. ...

Ausführung. Einmal den 14. d. Mts. ...

Vorzugs-Preis. Einmal den 14. d. Mts. ...

Aus unterer Reihe - Wuttern. Einmal den 14. d. Mts. ...

Drei Schlaglager unserer Fabrik. 1050 Herren-Rindbox-Schnürstiefel, 1250 Vornehmer Herren-Schnürstiefel, 1450 Herren-Rindbox-Schnürstiefel.

Unser Junge ist da!
Dies zeigen hoch erfreut an:
Paul Geilert und Frau
Elise, geb. Heinkel
Halle a. S., Raffineriestr. 6, 13. Februar 1925

Heute wurde unsere Sigrid geboren
Martin Hampus
Hildegard Hampus
geb. Barnickel
Oelbela, Rosaplatz 41, L., den 13. Februar 1925.

Statt Karten!
Regierungsbeamter
HEINRICH SCHMITZ
MARGARETE SCHMITZ
geb. FÜRHOHR
Vermählte
Halle a. S. 14. 2. 25 Albrechtstraße 16

Statt besonderer Meldung!
Gestern abend 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, meine treue Schwester, Frau verw. Pastor
Auguste Hecht
geb. Puppendorf
kurz vor Vollendung ihres 70. Lebensjahres.
Halle a. S., 13. Februar 1925.
Niemeyst. 1 pt.
In tiefer Trauer:
Christine Gilja geb. Hecht,
Studienrat Dr. Fritz Hecht,
Hirsberg,
Garrud Hecht,
Franz Gilja,
Charlotte Hecht geb. Schuster,
Maria Puppe dick
und 5 Enkelkinder.
Die Beerdigung findet Montag, 16. Febr., nachmittags 2½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. — Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
Frau Berta Orinung
geb. Graefe
danken wir hiermit allen Verwandten und allen denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben, insbesondere dem Schaffner-Verein, den Hausbewohnern, sowie Herrn Pastor Schütz für seine trostreichen Worte.
Die trauernden Hinterbliebenen
Franz Orinung u. Kinder.

Für die mobilisierende Bemühung beträchtlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
Frl. Käte Herrmann.
legen wir allen denen, die ihren Sorg zu reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Demnächst Pastor Wagner bedanken wir für seine trostreichen Worte in der Beerdigung und am Grabe.
Im Namen der Hinterbliebenen
Otto Herrmann.

Hilfslos meines 95. Jähr. Lebens-
schicksals find mir so allen Seiten
loset Überdauern zu teil, demnach,
wobei es mir nur möglich ist, hier
mit herzlich an danken.
Hermann Mehnhardt,
Gölandstraße, 19.

Orchesterverein
sucht
noch
tüchtige
Mitglieder
Off. mit r. 4.11.45
u. d. 12. p. 11

Statt Karten!
Für die uns beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen in so reichlichem Masse erwiesene herzliche Teilnahme sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir unseren innigsten Dank.
Lina Apel und Sohn.
HALLE a. S., den 13. Februar 1925
Landsbergerstrasse 51.

Dankfagung.
Für die liebevolle Anteilnahme unserer lieben Mutter und Großmutter, 25.
Anna Braumann
geb. Hansfeld
legen wir allen denen, die ihren Sorg zu reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Weileig gaben, unseren herzlichsten Dank. Demnächst Pastor Wagner bedanken wir für seine trostreichen Worte.
Familie Große, Brachwitz
Familie Braumann, Schernacke

Danksagung!
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie den Mitgliedern des Gabelberger Stenographen-Vereins für die herzliche Teilnahme sowie für die reichen Kranzpenden unseren herzlichsten Dank. Ebenso danken wir Herrn Pastor Heinicke für die trostreichen Worte. Besonderen Dank den Herren Ärzten und den Schwestern des St. Elisabeth-Krankenhauses für die aufopfernde und liebevolle Behandlung und Pflege während ihrer schweren Krankheit.
Halle a. d. S., den 12. Februar 1925.
Familie Karl Berger,
Otto Troschler.

Am Sonntag früh entschlief nach langem mit Schmerz erregten Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Großmutter
Ww. Auguste Schmidt
geb. Heinsicke (90)
im 73. Lebensjahre.
Dies geht stichfertig an
Familie Schmidt
Wismarhof, den 12. Febr. 1925.
Beerdigung Hal. Montag 9 Uhr Hal

Am 12. ds. Mts. entschlief sanft, nach längerem Leiden unsere liebe Mutter
Frau Anna Geist
geb. Wunderlich
im Alter von 83 Jahren.
Dank a. G. Wolbarth. 9
In tiefer Trauer
Die Kinder
nicht Angehörigen.
Beerdigung: Amst. Sonntag, den 14. Februar, auf dem Trauerfriedhof.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner betrübtesten Mutter, und Schwieger- u. Großmutter legen wir allen denen, die ihren Sorg zu reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Demnächst Pastor Wagner bedanken wir für seine trostreichen Worte am Grabe. Demnächst Pastor Heinicke, die Herren Ärzte, die Schwestern des St. Elisabeth-Krankenhauses für die aufopfernde und liebevolle Behandlung und Pflege während ihrer schweren Krankheit. Meine Gott ihnen allen ein Vereiner sein.
Der trauernde Gatte nebst Kindern und Schwägern
Wilhelm Theuerkorn
Reichenburg, den 12. Februar 1925.
Aderverkäuferin: Frau Theuerkorn, Reichenburg, den 12. Februar 1925.

Mutters Gedanken.
Seit ich die Feinkost-margarine „Schwan im Blauband“ kaufe, kann ich die Frühstücksbrote viel dicker bestreichen. Sie ist so preiswert, hat köstliches Aroma und feinen Geschmack.
Preis 50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Packung.
Schwan im Blauband frisch gekirnt
Wir bitten, beim Einkauf von „Schwan im Blauband“ das farbige Illustr. Familienblatt „Die Blauband-Woche“ gratis zu verlangen.

Danksagung!
Für die vielen Bemühungen beträchtlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, guten Mutter
Frau Wilhelmine Reuse
geb. Gaiander,
legen wir hiermit allen Verwandten, Bekannten u. Gabelberger Stenographen-Verein sowie allen denen, welche ihren Sorg zu reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Demnächst Pastor Wagner bedanken wir für seine trostreichen Worte in der Beerdigung u. am Grabe. Dies geht stichfertig an
Halle-S., den 13. Febr. 1925.
Niemeyst. 107.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Kauf
Herren-Hüte
Mützen
Qualitäts-Krawatten
Moderne Kragen
Im Spezial-Geschäft der Hutfabrik
Franz Zenk
Leipziger Strasse
Ecke Poststrasse 1. 50488

Pa. frisch. Kalbfleisch
amst. beordert, gef. 5 Pf.-Pfd. 5 Pf., a. d. d. 5 Pf. 50 Pf. beordert gar, frisch amst. 8. Pf. 50 Pf. Berlin-Schöneberg (Hauptstr.) 10884. 50489

Die weiße Modetisur
für Gesellschaften u. Hochzeiten, auch heimische zu haben. 50
Hans Meyer
Damast- und Herrenisur
Geogr. 1900 Rannischstr. 12. Tel. 2044

Schlafzimmer
stetig billig
Schöne.
Gr. Ulrichstr. 35.
am Markt. 119

Gute Planos
vermietet
B. Düll.
Gr. Ulrichstr. 35
am Markt. 119

Wachstuchreste
Wachstuche
vom Stück
per Meter
von
1.50 an
Linoleum
für Treppen
In großer Auswahl
Linoleum-Beste
Stoff-Teppiche
19.-
an
von
Hugo Nebel Nachfg.
Gr. Ulrichstr. 8.

Trauerbriefe
Innerhalb 3 Stunden!
Buchdruckerei der
Hallischen Nachrichten

Gesichtsmassage
mit Dampfbad
befähigt unentgeltl. Pickel, Mitesser, Falten und Ranzeln des Gesichtes.
Segner & Langrock,
Halle u. S., Gr. Ulrichstr. 6-8.
I. Stock.
Im Haus W. F. Wulmer
Fernruf 539 50. 50384

Kleine Anzeigen
in den
„HALLISCHEN NACHRICHTEN“
immer erfolgreich!

Große Auswahl **Konfirmations-Ausstattung** Preiswert u. gut
Für Konfirmandinnen: Fertige Kleider, Mäntel und Blusen, Leib- und Wirtschaftswäsche, Strümpfe, Reformleibchen, Woll-, Wasch- und Seidenstoffe, Handschuhe, Unterröcke
Für Konfirmanden: Fertige Anzüge und Mäntel, Kragen, Krawatten, Oberhemden, Serviteurs, Tag- und Nacht-Hemden, Hosenträger, Handschuhe, Taschentücher, Hemdentuche, Trikotasgen, Socken
Halle a. d. Saale **A. HUTH & CO. A. G.** Grosse Steinstrasse 86-87 u. Markt 21

Laborin.

Die Befehle eines Experimentes. Von Hermann Ewald.

Madras 1924.

Der Inspektor schien tief enttäuscht. Es ging über sein Verlangen hinaus, daß bei einem 'Fall', der ihm so viel zu schaffen gemacht hatte, und bei dem er selbst über ihn lag, er nicht eingreifen sollte dürfen, daß der Mann der Polizei, als der er sich fühlte, jetzt, wo er sich ausbreiten konnte, getötet wurde.

Mit mühsamer Mühe verdrängte er, so widerwillig, 'Was geschah dort, wird sich finden. Mr. Hoffe, Sie müssen schon die Güte haben, das weitere Vergehen den Behörden zu überlassen.' 'Ich werde Ihnen nicht überlassen! Ich habe keine Zeit, überflüssig hier einen Stand zu empfinden, in dem doch höchstens mein Name mit verdorbenem Ruf, und das ist für durchaus unangebracht hätte. Denn erstens, Herr Inspektor, werden Sie nicht leugnen können, daß nach dem vorliegenden, unvollständigen Material kein Gericht der Welt inländische wäre, Obenholzen Burridge zu verurteilen. Wozu also Polizeimassnahmen? Zweitens aber hat sie, was Ihnen ebenfalls bekannt ist, die die Polizei ohne, um was es sich überhaupt handelt, den Schaden wieder gut gemacht. Nicht daß in ein hundertjähriges Moment, und dritten bei der Polizei der Vereinten Staaten in dieser ganzen Affäre nicht gerade Nichts gemacht. Wenn es auf diese Behörde anläßt, so hätte sie bei heute nicht erfahren, welche Personen im Spiel waren. Oder sind Sie anderer Ansicht, Mr. Robinson?' 'Der Inspektor schmit eine Grimasse. Ihm sah der Keger bis zum Kopfe. Er brach nicht zu rüber, aber sagte nur mit etwas belegter Stimme: 'Geben wir!'

Während der Fahrt nach Newport war Hoffe ein langweiliger Reisefreier. Er sah Robinson schweigend gegenüber, sah in seine Gedanken verfallen. Das Erlebnis des letzten Tages hatte ihn bis zum Kerkerfenster aufgewühlt. Seitdem — jetzt, wo er unwillkürlich wußte, daß der große Hoffe, das Genie, der Eroberer, der Herrscher, nur ein Schamane war, nichts anderes wie die Funktion eines Klerikalschichtes, daß das ganze Leben der letzten Jahre eigentlich nur der Ablauf eines Experimentes gewesen, daß das Ich, dem er untertan, nicht sein eigenes Ich, daß er in Wirklichkeit ein ganz anderer war, der andere doch einfaßlich — jetzt, wo er das alles wußte, hätte er sich wunderbar befreit. Es war, als ob mit einem Male der Druck eines Nipens von ihm abfiel.

Wieder lag das Leben neu vor ihm. Ein unbekanntes Dasein, leicht gefügt, toden, schmerzlos! Und dann sollte er diese Frau wiedersehen... Nicht mehr als armer Knecht, dem man es verzeihen, auch nur ihren Namen zu kennen, dem man es nicht gefallt hatte, auch nur einen Blick auf sie zu werfen, sondern in solcher Unabhängigkeit durfte er kommen und vor sie treten.

Je mehr sich der Zug Newport näherte, um so erregter wurde er. Erdringende Ingeheulte hätte sich seiner bemächtigt. Wie würde sie antworten? Wie zu ihm sprechen? Würde es gelingen, seinen Namen zu hören, aber auf ihr Gesicht? Und dann? Als man noch etwa zwei Stunden Fahrt vom Ziel entfernt war, ließ die Inspektor Robinson auf einer Station Zeitungen. Da er einige Tage lang ohne Reizeiten gelebt war, glaubte er, den Zusammenhang mit der Welt verloren zu haben und fing sich mit einer auf die Seite. Er verteilte sich in einen Stroh von Wätern und las lange und arbeitslos. Plötzlich fiel er einen Auf der Heberladung aus: 'Sehen Sie nur, sehen Sie nur!'

Zugleich hielt er Hoffe ein Zeitungsbüchlein hin, wo große Überschriften veränderten: 'Gwendolyn Burridge spurlos verschwunden! Spädhof starrten sich die beiden Männer an. Endlich erkannte sich Hoffe: 'Ich glaube, Sie werden zu mir bekommen. Inspektor. Zweitausend Dollars Prämie, wenn Sie sie finden!'

Robinson nickte ruhig: 'Aha, Sie sollen sehen, Mr. Hoffe, daß Sie es mit meinem Stämper zu tun haben.' 'Es stellte sich alsbald heraus, daß die große Zeitungsmacht ein wenig spät gekommen war. Zunächst mußte Gwendolyn Burridge bereits vor Wochenfrist verschwunden sein, und man hätte anfangs ihre Flucht offenbar nicht als solche erkannt, sondern, als Gewißheit darüber bestand, aber das Ereignis, solange es ging, verheimlicht, da es zusammenfiel mit dem völligen Niederbruch der Burridge-Werte.

Man sah sich die Beschriftung nicht länger verbergen, sondern man, daß Mrs. Oberholzen eine Zimmerräumliche juristischer hatte. Das ganze, tiefe Vermögen, das den Nachlass ihres Vaters geblieben, war rechtlos ausgegeben, veräußert, verlor, und man mußte sich sein, daß die Evidenz nicht übermäßig hoch war. Zimmern war sie genügend groß, daß die Klänge ihrer Hand auch nach dem Verschwinden der Familie Burridge ausstrahlte, und neben den Jubiläumsgedächtnis auf das Wohlwollen des Besizers. Soweit sich die Dinge überlegen ließen, verliebte der bisherigen Eigentümerin auch nicht mehr ein Bild. Zur Stunde, da sie verstand, war sie betrieffend. Es ergab sich nicht geringe Überraschung, als in die allgemeine Stimmung der Lösung Hoffe eintrat. Er gab die Erklärung ab, für alle Verbindlichkeiten gesehen zu wollen, und so konnte er es durchsetzen, daß vorberand wiewenig Burridge-Häufel unangeachtet blieb. Er selbst sah dort sein Quartier auf und hatte nur in äußerster Hast auf die Ermittlungen, die Inspektor Robinson unterzögelt in Angriff genommen hatte.

Robinson studierte. Niemand, so lange er denken konnte, hatte er mit solch verzweifelter Anstrengung gearbeitet wie jetzt. Obwohl Mr. Burridge, sein Chef, nicht gerade ein angenehmer Vorgesetzter war — gegen Hoffe wurde er noch immer als ein Waffner an Waffeln und Maßregeln gelten. Hoffe war unerschrocken, jeden Tag, der ohne Ergebnis verbrachte, steigerte er seine Prämie und war bereit auf einem Betrag angelangt, der Robinson lebenslang beunruhigte. Er litt Zandogelien. Sein Leben war für ihn dieses Geld vor Augen, das ihm angebot war und dessen Gewinn, wie er mit Bestimmtheit glaubte, ihm nicht entgehen konnte — dennoch aber, so gefand er sich voll Keger, waren die Nachforschungen dieser ohne jegliches greifbares Resultat geblieben.

Die Aufhänger der Eisenbahn lieferten nur wenig Anhaltspunkte. Mrs. Burridge war, so viel man wußte, am Tage des Verschwindens nach Hause gekommen, und niemand hätte an ihr bemerkt, daß sie sich im irgendwelchen anderen Zimmer trage. Niemandem gegenüber hatte sie auch die geringste Anweisung gemacht. Obenwiegend hatte sie Kleider oder andere Gegenstände mit sich genommen, keinen Koffer, keine Tasche, nichts! Das Verwunderliche aber war, daß sie nicht einmal, was ihr doch leicht genug gewesen wäre, eines ihrer zahlreichen Schmuckstücke zu sich genommen hätte, die Versteigerung, die Dinge, eine Brillantkette, alles hier unangenehm im Falle ihres Verschwindens, und der Schmuck bester Hand oft zum Besten liegend. Es war, als ob sie, von einem plötzlichen Entschluß geleitet, alles, ihr bisheriges Eigentum, ihr Heim, die ganze Umgebung, ihre alte Gefährtin, von sich geworfen

Konfirmanten-Anzüge in blau, marengo, dunkel gestreift und gemustert Mk. 28.- 32.- 34.- 38.- 42.- 47.- 55.- 62.- Unsere Anzüge sind fast ausschließlich im eigenen hiesigen Atelier angefertigt, daher grösste Garantie für Qualität, Verarbeitung und Sitz. Konfirmantinnen-Kleider in allen Preislagen. Konfirmanten-Hüte, Wäsche, Krawatten, Handschuhe. Endepols & Dunker Halle an der Saale Das führende Bekleidungshaus Grosse Ulrichstr. 19/20

Grundstücke Verkäufe Grundstück, 2000 qm, 10000 Mk. Lebensmittellager, 1000 qm, 5000 Mk. Möbelgeschäft, 500 qm, 10000 Mk. Lagerplatz, 500-700 qm Garten oder Acker, 10000 Mk.

Konfirmanten-Anzüge! kaufen Sie gut u. billig von Mark 22.- an bei Moritz Cahn Gr. Ulrichstr. 4 8515 Gr. Ulrichstr. 4 Man besichtige meine Schaufenster!

Bill! Wie wiedererhalte Bill! Lastkraftwagen, Sonderangebot! Gebirgsgeldschrank, Möbel!

Billiges weißes Gebrauchsgeschirr Porzellan, Steingut, Kompletter, Steingut, Wäscheklammer, Emaille, Sobel, Große Ulrichstr. 89

Lagerplatz mit Gleisanlagen, Grundstücke, 500-700 qm Garten oder Acker, Lagerplatz, 500-700 qm Garten oder Acker, Lagerplatz, 500-700 qm Garten oder Acker.

Feldbahnen, Musikinstrumente, Schreibmaschinen, Büromaschinen, F. HERBERT, Alte Promenade 34 - a. d. Hauptpost - Tel. 5370

Schreibmaschinen- und Büromaschinen F. HERBERT Das billige Fachhaus für gute Schreibmaschinen und moderne Büro-Einrichtungen

Möbel! Sveisezimmer, Schlafzimmer, Schränke, Pianos, Klavier, Orgel, Harmonium, Musikinstrumente.

Schreibmaschinen- und Büromaschinen F. HERBERT Das billige Fachhaus für gute Schreibmaschinen und moderne Büro-Einrichtungen

Möbel! Sveisezimmer, Schlafzimmer, Schränke, Pianos, Klavier, Orgel, Harmonium, Musikinstrumente.

Schreibmaschinen- und Büromaschinen F. HERBERT Das billige Fachhaus für gute Schreibmaschinen und moderne Büro-Einrichtungen

Bereitschaften.

Die Aufnahme von Mitgliedern an einer Markt-ernte...
* Handwerker-Verein. Montag, den 16. Februar, abends 8 Uhr, Kollwitzplatz in Braunsberg.
* Bund der Wandbauern. Donnerstag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefestsaal.

Samstag, den 14. Februar, abends 8 Uhr, findet im Deutschen Gesellschaftsraum...
* St. Michaels. Sonntag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefestsaal.
* Arbeiter-Verein. Sonntag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefestsaal.

Kirchliche Nachrichten.

11 Uhr: St. Marien. 11 Uhr: St. Marien. 11 Uhr: St. Marien.
* St. Marien. Sonntag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefestsaal.
* St. Marien. Sonntag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefestsaal.

Das hiesige Gewerbe, Holzgewerbe, ist...
* Holzgewerbe. Sonntag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefestsaal.
* Holzgewerbe. Sonntag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindefestsaal.

Advertisement for C. S. Ritter, Leipzig, featuring a list of goods like porcelain, cutlery, and leather goods, along with a baby carriage illustration and a large headline 'Bekanntlich billiger als die Konkurrenz = Angebot!'.

Advertisement for 'Abnehmer' (Buyers) for blue and yellow kase, mentioning Otto Neve and Schmeidler.

Advertisement for 'Rud. Bethge Gerste III' (Rud. Bethge Barley III), highlighting its quality and price.

Advertisement for 'W. Haberland' (W. Haberland), offering various goods and services.

Advertisement for 'Rittergut Prussendorf' (Rittergut Prussendorf), advertising their products.

Advertisement for 'Haben Sie schon meine Spitzkugeln' (Do you have my pointed balls), advertising a specific product.

Advertisement for 'Kultur' (Culture), featuring a logo and text about quality and craftsmanship.

Advertisement for 'Seifen billiger!!' (Soaps cheaper!!) by Paul H. Schulz, located at Hackebornstraße 2.

Advertisement for 'Arterien-Verkaufung' (Artery sale), offering medical services.

Advertisement for 'Eis! Eis!' (Ice! Ice!), advertising ice delivery services.

Advertisement for 'Eiswerke Passendorf' (Ice works Passendorf), advertising their ice production.

Advertisement for 'Motorenbenzol' (Motor gasoline), highlighting its suitability for various vehicles.

Advertisement for 'Billiges Angebot' (Cheap offer), listing various goods at reduced prices.

Advertisement for 'Gentzsch' (Gentzsch), advertising their products and services.

Advertisement for 'Krankenkassenwahl' (Sickness insurance election), providing information about the upcoming election.

Advertisement for 'Krankenkassenwahl' (Sickness insurance election), providing information about the upcoming election.

Advertisement for 'la. Hasen Wildkanin' (la. Hares Wild rabbits), advertising fresh meat.

Advertisement for 'FRICKE' (FRICKE), advertising their products and services.

Advertisement for 'Radio! Antennenbau u. Anlagen' (Radio! Antenna construction and installations), advertising their services.

Advertisement for 'Hören Sie gern Musik?' (Do you like music?), advertising their music services.

Unser Sonder-Angebot

für den Herren

Rindbox-Stiefel 7.95
 Boxcalf-Stiefel m. Doppelsohl, Rahmenarbeit 16.50
 Boxcalf-Halbschuh Rahmenarbeit . . . 14.50
 Sportstiefel schwarz und braun 16.50

für die Dame

Halbschuh in versch. Lederausführungen . . 5.95
 Lackhalbschuh Schmir. 10.95
 Brauner Halbschuh Schmir. 8.90
 Boxc. brauner Spangenschuh . 14.50

für das Kind

Schwarzer Stiefel 18/20 1.95
 Schwarzer Stiefel mit u. ohne backklappe 23/24 3.95
 Konfirmandenstiefel 26/27 8.50
 Knabenstiefel 31/35 5.95

Sämtliche anderen Artikel in Filz und Leder in großen Mengen zu allerbilligsten Preisen vorrätig.

Alrak

Schuhhandelsges. m. b. H.

Niederlassung Halle (Saale) Steinweg Nr. 46/47.

Im Volkspark - Großer Saal

Vom 15. bis 20. Februar 1925

„Schmiede“

3500 m Länge

3500 m Länge

In ganz Deutschland

„Schmiede“ Film ist der größte Triumph unter ungenauer Begleitung des Publikums. Tausende Besucher haben schon diesen Film an Platzen gesehen. Ein solches Ereignis ist dem Film zu erwidern, ist der größte Saal Halle gewählt worden. — Die Vorstellungen finden täglich im großen Saale des Volksparks statt und zwar

die erste Vorstellung um 7 Uhr nachm.
 die zweite Vorstellung um 9 Uhr.

Sitzplätze sind reichhaltig. Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung des Volksbundes, Große Ulrichstraße 27, sowie an der Abendkasse. (h97)

Jugendliche haben Zutritt

Eintrittspreis auf allen Plätzen 60 Pfg.

Rakete

M. Klausner, i. — Telefon 6643

Das fabelhafte Februar-Programm!

Ab 16. Februar ein kurzes Gastspiel des glänzenden Tenors **Schloß-Rastelli** vom Kölner Stadttheater.

Sonabend, Sonntag u. Mittwoch **4 Uhr-Tea** unter Mitwirkung der Künstler.

Abends nach dem Kabarett der beliebte **Gesellschaftsanz.**

Volkspark

Sonntag 5 Uhr bis 11 Uhr. Zwei bestmögliche Vorstellungen bes. Alt.

Neues Variete-Programm

zum letzten Male

VERDINI

das achte Weltwunder. — VERDINI, ein Weltkämpfer, ein Weltkünstler, ein Weltstar. — Tanz bis 5 Uhr.

Auf Kredit

Konfirmanden-Garderobe

I gut gehende Taschenuhr mit Kette

erhält jeder Konfirmand gratis beim Einkauf eines

Konfirmanden-Anzuges

Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung Manufakturwaren jeder Art, moderne Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren, Leib- u. Bettwäsche, Gardinen, Schuwaren, Beifedern u. fert. Betten

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

Waren- und Möbel-Kredithaus

Carl Rasemann

Alte Promenade 35, 1. (an der Hauptpost.)

Die gekaufte Ware wird sofort ausgehändigt.

Kredit auch nach auswärts.

Schönbrods Restaurant

Jacobstraße 23

Gr. Schlachtfest!

Sonabend, d. 14. u. Sonntag, d. 15. Febr. **Größtes Schlachtfest**

zur Unterhaltung ist bester Singsang gegeben. Es laßt freudlich ein.

Wahlvorschlag

Zur Wahl der Mitglieder des V. D. S. S. Die Wahlversammlung findet am Sonntag, d. 15. Febr. im Saal des V. D. S. S. statt. Die Wahlzeit ist von 10 bis 12 Uhr.

Gasthaus zum Bahnhof Drieskau Zwintschonn.

Sonabend, d. 14. u. Sonntag, d. 15. Febr. **Größtes Schlachtfest**

zur Unterhaltung ist bester Singsang gegeben. Es laßt freudlich ein.

Wahlvorschlag

Zur Wahl der Mitglieder des V. D. S. S. Die Wahlversammlung findet am Sonntag, d. 15. Febr. im Saal des V. D. S. S. statt. Die Wahlzeit ist von 10 bis 12 Uhr.

Or. Bockbierfest!

Ihre Stimmung hebt die Bockbierfest-Partei befruchtet! — Bockbierfest! — Bockbierfest! — Bockbierfest!

Willy Weise und Frau

Vereinszimmer

Sp.-V. Borussia

Sonabend den 14. Februar 1925

Großer Lumpen- und Nasenabend

Nasen sind beim Wirt zu haben. Es ladet an.

Max Kloppe und Frau.

Thalia-Theater

Sonntag 7 1/2 Uhr

„Minna von Carnheim“

Minna: Thelma Lange
 Thelma: Käthe Schöler
 Franziska: Grethe Hagemann
 Hagemann: Walter

Schreibmädchen

an der Spitze: Hilja Schöler
 Schöler: Hilja Schöler
 F. Herbert.

Thalia-Feststille

Sonntag, den 15. Februar 1925 abends 8 1/2 Uhr.

2. öffentliche Uhrstunde

mit geländeten Darbietungen. Freunde der Wahrheit herzlich willkommen.

Christliche Gesellschaft „H. u. W.“ Halle Saalestr. 10.

Restaurant Südpol.

Sonabend den 14. Febr. 1925

Gr. Schlachtfest.

Son 10 Uhr an: **Welfisch.**

Dieses laßt freudlich ein.

Gasthof „Seebad“ Wansleben.

Sonabend, den 14. 2.

Gr. Bockbierfest

mit verschiedenen Lieberbräuungen u. multitaler Interaktura u. Bockwurst- und Klubsessen.

Fußplatz-Casino

Sonntag, den 15. Febr. 1925

Gr. BALL

11. Saal. Saalbetrieb mit Schallmusik. Es ladet toll ein.

Jazz-Band-Vereinigung 23

haupte in der

Libelle

Unterhaltung u. Tanz.

Stammisch der alten Deutschen

Sonabend, den 14. 2., abds. 8 Uhr

Kappenfest

im „Hoflager“.

Stammische Freunde und Männer des Vereins sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Müllers Hotel

Herrnweg 8.

Jeden Mittwoch u. Sonntag **5 Uhr-Tea**

Weltläufige Beisette.

Gesellschaftsabend m. Tanz.

Gute Sing- u. Abendmahl-Veranstaltungen.

Gefangenenverein „Mifan“, Halle n. 6.

Gefangen 1421

Sonabend, den 14. Februar 1925, in den 11. Saal des Gefangenenvereins.

Gr. Mastenball

in der „Wandener Kneipe“

23.00 Uhr abends, erhaltene Lieberbräuungen, 7 1/2 Uhr Beginn des Mastenballmahl im groß. Saal. Die Karten sind im Vorverkauf zu haben. Der Vorverkauf bis Sonntag, den 14. Febr. 1925, abends 5 Uhr.

Sp. V. Olympia 08

Sonabend, den 14. Februar 1925 im Schaafschen Lokal zu Dieritz

Lumpenball

wozu wir alle Mitglieder, Freunde u. Gönner des Vereins herzlich einladen. — Flotte Musik.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Reichshof, Reideburg.

Sonabend, den 14. d. 1925, abends 7 Uhr

Lumpenball

mit Preisverteilung.

Geselligkeitsverein Blau-Gelb-Rot.

Hotel Hohenzollerhof

Mageburgerstraße 65

Nicht am Sonnabend, sondern am Sonntag, den 15. ds. Mts.

Der beliebteste Tanzabend!

Im grünen Saal. Beginn 8 Uhr.

Gr. Schlachtfest.

Son 10 Uhr an: **Welfisch.**

Dieses laßt freudlich ein.

Gasthof „Seebad“ Wansleben.

Sonabend, den 14. 2.

Gr. Bockbierfest

mit verschiedenen Lieberbräuungen u. multitaler Interaktura u. Bockwurst- und Klubsessen.

Fußplatz-Casino

Sonntag, den 15. Febr. 1925

Gr. BALL

11. Saal. Saalbetrieb mit Schallmusik. Es ladet toll ein.

Jazz-Band-Vereinigung 23

haupte in der

Libelle

Unterhaltung u. Tanz.

Gr. Preis-Maskenball

Sonabend den 14. 2. 25

Anfang 8 Uhr Ende 11 1/2

Für Asthma- u. Lungenleidende

oder Kranke, die mit Furchen, Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh, Entzündung, Grippe usw. befallen sind und sich matt und elend fühlen, ist das wertvollste Mittel, Husten, Auswurf u. Nachtgeschweiß lassen schon nach kurzer Zeit nach, die Kräfte verschärfen, der Appetit wird gesteigert und die Körperkräfte kehren zurück. Sagt Sanftmännchen. Sterktis empfohlen. Hauptbestandteile: Guajac, Myrror, bals. Alth. Verb. Glycyrrh. Preis 8.50 Goldmark.

Waxen-Apothete Ritterstraße 1, 108 (Bahren).

Meiner geschätzten Kundschaft

von **Peißen, Rabatz, Braschwitz, Zöberitz** und Umgegend hierdurch zu dem Kenntnis, daß ich meine bisherige Windmühle mit einem **Dieselmotor** ausgebaut sowie die Innere Einrichtung vervollständigt habe. Ich bin daher jetzt in der Lage meine Kundschaft stets **schnell und prompt** zu bedienen. — Liefere also von heute **erstklassige Mehle, feinste Schrote** und **quetsche** sämtliche Getreidearten in sauberster Ausführung. — Um gütigen Zuspruch bittet

Ewald Börstinger

Holländer-Motormühle

Peißen bei Halle a. S.